

Stand: 10.02.2026 07:55:47

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/498

"Handwerk stärken - Mittelstand fördern: Fördermaßnahmen in Umbruchzeiten"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/498 vom 21.02.2024
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/1522 des WI vom 29.02.2024
3. Beschluss des Plenums 19/1834 vom 17.04.2024
4. Plenarprotokoll Nr. 16 vom 17.04.2024



Antrag

der Abgeordneten **Holger Grießhammer, Florian von Brunn, Ruth Müller, Sabine Gross, Markus Rinderspacher, Volkmar Halbleib, Doris Rauscher, Arif Taşdelen, Horst Arnold, Nicole Bäumler, Martina Fehlner, Christiane Feichtmeier, Anna Rasehorn, Harry Scheuenstuhl, Dr. Simone Strohmayer, Ruth Waldmann, Katja Weitzel SPD**

Handwerk stärken – Mittelstand fördern: Fördermaßnahmen in Umbruchzeiten

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag erkennt an, dass das Handwerk vor enormen wirtschaftlichen Umbrüchen und einem großen Transformationsdruck steht.

Der Landtag stellt fest, dass die bayerische Wirtschaft unter hohen Energiekosten und einer schwachen Nachfrage leidet. Durch den Fachkräftemangel gehen Aufträge verloren, Wachstumspotenziale können nicht genutzt werden. Außerdem werden in den nächsten fünf Jahren rund 125 000 familiengeführte Handwerksbetriebe einen Nachfolger brauchen. Hinzu kommt eine deutliche Delle in der Baukonjunktur, die durch die sinkende Kaufkraft und stark gestiegene Baupreise verstärkt wird.

Die Staatsregierung wird daher aufgefordert, folgende Maßnahmen zur Unterstützung des Handwerks umzusetzen:

- Mobilisierung von Betriebsgründungen oder -übernahmen durch gezielte Förderung (z. B. Nachfolgebonus), um Betriebe bei ihrer Übernahme weiter zu unterstützen
- Ergreifen von geeigneten Maßnahmen, um die Rekrutierung von Fachkräften aus dem Ausland und die Arbeitsintegration von Geflüchteten zu erleichtern
- Förderung einer Imagekampagne für das Bayerische Handwerk, um gezielt über Ausbildung und Tätigkeiten zu informieren
- Zielgerichtete und bedarfsgerechte Ausstattung von handwerklichen Schulungsstätten
- Erarbeitung von Vorschlägen zur Neuausrichtung von Ausbildungsberufen, um die Inhalte an die Herausforderungen unserer Zeit anzupassen
- Einführung eines verpflichtenden Praktikums in einem Ausbildungsberuf im Unterricht der Sekundarstufe, sodass eine Tätigkeit in Handwerk, Facharbeit oder anderen Ausbildungsberufen erfahrbar gemacht werden kann
- Schließen von Förderlücken beim Aufstiegs-BAföG (BAföG = Bundesausbildungsförderungsgesetz), sowie eine Verringerung des Eigenanteils an den Kurs- und Prüfungsgebühren für den Meister, damit eine gleichwertige Finanzierung von akademischer und beruflicher Bildung gefördert wird
- Öffnung des Programms „Digitalbonus Bayern“ für Freiberufler
- Beschleunigung der digitalen Erfassung von Antragsverfahren durch den Ausbau des E-Governments: Ein Beispiel für beschleunigte Genehmigungsverfahren sind laut der Vereinigung der bayerischen Wirtschaft die Verfahrenserleichterungen beim LNG-Beschleunigungsgesetz (LNG = Liquefied Natural Gas)

- Knüpfung der Vergabe von öffentlichen Aufträgen auf Landesebene an die Bedingung, dass nach Tarif gezahlt wird

Begründung:

Auf Bundesebene wurden zahlreiche Maßnahmen auf den Weg gebracht, um das Handwerk zu fördern. Die Ampel-Koalition hat die geplanten Kürzungen beim Handwerk abgewendet. So werden weiterhin 70 Mio. Euro für die Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung (ÜLU), sowie 38 Mio. Euro für Überbetriebliche Betriebsstätten (ÜBS) zur Verfügung gestellt. Weiter wird das Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM) mit 635 Mio. Euro fortgeführt, die industrielle Gemeinschaftsförderung (IGF) geht mit 253 Mio. Euro weiter, sodass die mittelständische Wirtschaft gerade in strukturschwachen Regionen gefördert wird.

Dennoch können auch auf Landesebene zusätzliche Initiativen ergriffen werden. Um dem technischen und digitalen Fortschritt gerecht zu werden, muss der handwerkliche Nachwuchs auf höchstem technologischen und digitalen Niveau ausgebildet werden, sodass die ausgebildeten Fachkräfte im internationalen Wettbewerb bestehen können. Das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) schlägt vor, in den Ausbildungsverordnungen und Rahmenlehrplänen fachliche Aspekte der energetischen Gebäudesanierung zu etablieren sowie Schwerpunkte etwa für erneuerbare Heizsysteme, eine Spezialisierung auf Gebäudedämmung und Dämmtechnik und neue Ausbildungsbildungsformate (z. B. Bausanierer) einzuführen.

Eine gleichwertigere Förderung akademischer und beruflicher Bildung kann u. a. durch Verbesserungen beim Aufstiegs-Bafög erreicht werden. So muss derzeit etwa noch Vermögen über 45 000 Euro aufgebracht werden, um leistungsberechtigt zu werden. Auch werden zwei Abschlüsse der gleichen Fortbildungsstufe nur im Einzelfall gefördert.

Ein Grund für den Fachkräftemangel liegt darin, dass nur noch 30 Prozent der Arbeitsverträge im Handwerk tariflich geregelt sind. Daher wandern viele der im Handwerk ausgebildeten Fachkräfte in andere Branchen ab. Eine Tarifbindung bei öffentlichen Aufträgen würde die Lohnentwicklung im Handwerk verbessern und insbesondere das lokale Handwerk stärken.

Insbesondere kleine und mittlere Unternehmen brauchen bei der Digitalisierung Unterstützung. Mit Blick auf die Beschäftigten soll die Qualifizierung der Mitarbeiter im Bereich Digitalkompetenz förderfähig werden, um die Digitalisierung und den damit einhergehenden Strukturwandel gemeinsam mit den Beschäftigten zu vollziehen.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

Antrag der Abgeordneten Holger Grießhammer, Florian von Brunn, Ruth Müller
u.a. SPD
Drs. 19/498

Handwerk stärken - Mittelstand fördern: Fördermaßnahmen in Umbruchzeiten

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: **Holger Grießhammer**
Mitberichterstatter: **Andreas Kaufmann**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 5. Sitzung am 29. Februar 2024 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:
CSU: Ablehnung
FREIE WÄHLER: Ablehnung
AfD: Ablehnung
B90/GRÜ: Zustimmung
SPD: Zustimmung
Ablehnung empfohlen.

Stephanie Schuhknecht
Vorsitzende



Beschluss des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Holger Grießhammer, Florian von Brunn, Ruth Müller, Sabine Gross, Markus Rinderspacher, Volkmar Halbleib, Doris Rauscher, Arif Taşdelen, Horst Arnold, Nicole Bäumler, Martina Fehlner, Christiane Feichtmeier, Anna Rasehorn, Harry Scheuenstuhl, Dr. Simone Strohmayer, Ruth Waldmann, Katja Weitzel SPD**

Drs. 19/498, 19/1522

Handwerk stärken – Mittelstand fördern: Fördermaßnahmen in Umbruchzeiten

Ablehnung

Die Präsidentin
I.V.

Ludwig Hartmann
IV. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Tobias Reiß

Erster Vizepräsident Tobias Reiß: Ich rufe den **Tagesordnungspunkt 5** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Vorab ist über die Listennummer 5 der Anlage zur Tagesordnung, den Antrag von Abgeordneten der SPD betreffend "Kostenloses Mittagessen: Von bayerischen Landwirten für bayerische Kita- und Schulkinder", Drucksache 19/392, gesondert abzustimmen. Der federführende Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus empfiehlt Zustimmung mit der Maßgabe, dass im Satz 1 die Wörter "zu prüfen" durch die Wörter "dem Landtag und im Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus zu berichten" ersetzt werden.

Wer dem Antrag auf Drucksache 19/392 mit der empfohlenen Änderung zustimmen möchte, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der FREIEN WÄHLER, vom BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der SPD. Gegenstimmen! – Keine. Stimmenthaltungen! – Das ist die AfD-Fraktion. Damit ist dem Antrag in der geänderten Fassung zugestimmt worden.

Wir kommen zur Gesamtabstimmung über die Liste. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der FREIEN WÄHLER, der AfD, von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der SPD. Gegenstimmen! – Keine. Stimmenthaltungen! – Keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 5)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder
Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Anträge

1. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Florian Siekmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Queerfeindliche Sexaulklärung an bayerischen Schulen beenden!
Drs. 19/353, 19/1515 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------

2. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Ursula Sowa u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Alternativstandorte für die Erstaufnahme von Geflüchteten
in Oberfranken
Drs. 19/354, 19/1516 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	--------------------------

3. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Florian von Brunn,
Dr. Simone Strohmayr u.a. SPD
Statt unausgegorener Ankündigungen –
Angebot des Vorkurses „Deutsch 240“ sichern
Drs. 19/374, 19/1524 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

4. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner,
Christoph Maier, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD)
Bürgerwillen respektieren: Nein zum Windpark in Altötting, stattdessen
Entlastung und günstige Energie für das bayerische Chemiedreieck!
Drs. 19/388, 19/1519 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

5. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Florian von Brunn,
Holger Grießhammer u.a. SPD
Kostenloses Mittagessen: Von bayerischen Landwirten
für bayerische Kita- und Schulkinder
Drs. 19/392, 19/1527 (ENTH)

Über den Antrag wird einzeln abgestimmt.

6. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher,
Gülseren Demirel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Abschiebestopp für Jesidinnen und Jesiden jetzt! –
Staatsregierung muss sofort handeln
Drs. 19/416, 19/1517 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

7. Antrag des Abgeordneten Bernhard Seidenath CSU
Rasenschnitt künftig in NaWaRo-Biogasanlagen verwerten
Drs. 19/470, 19/1520 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

8. Antrag der Abgeordneten Franz Schmid, Elena Roon,
Roland Magerl u.a. und Fraktion (AfD)
Reale Welt erleben statt digitale Isolation –
Mediennutzung in Kindertagesstätten reduzieren
Drs. 19/483, 19/1525 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

9. Antrag der Abgeordneten Harald Meußgeier, Oskar Lipp,
Ralf Stadler und Fraktion (AfD)
Kosten für Tierwohl gerecht verteilen
Drs. 19/485, 19/1528 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

10. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke,
Tobias Beck u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Für eine flächendeckende und zuverlässige Versorgung
mit Telefon und schnellem Internet!
Drs. 19/493, 19/1521 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/> ENTH

11. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Johannes Meier, Florian Köhler, Oskar Lipp und Fraktion (AfD)
Leistung muss sich wieder lohnen: Überstunden von der Einkommensteuer befreien und „kalte Progression“ abschaffen!
Drs. 19/494, 19/1514 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

12. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Dr. Simone Strohmayer, Ruth Müller u.a. und Fraktion (SPD)
Null Toleranz bei Gewalt gegen Frauen – Maßnahmen zum Schutz von Frauen unverzüglich umsetzen
Drs. 19/496, 19/1526 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

13. Antrag der Abgeordneten Holger Grießhammer, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD
Handwerk stärken – Mittelstand fördern:
Fördermaßnahmen in Umbruchzeiten
Drs. 19/498, 19/1522 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

14. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Holger Grießhammer, Ruth Müller u.a. und Fraktion (SPD), Katharina Schulze, Johannes Becher, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Antrag auf Anhörung zur Beschleunigung der Energiewende im Strombereich
Drs. 19/499, 19/1523 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------

15. Antrag der Abgeordneten Holger Dremel, Prof. Dr. Winfried Bausback, Norbert Dünkel u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Tobias Beck u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Anhörung zum Entwurf des Gesetzes zur Änderung des Polizeiaufgabengesetzes und weiterer Rechtsvorschriften
Drs. 19/725, 19/1518 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input checked="" type="checkbox"/>				
-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------